

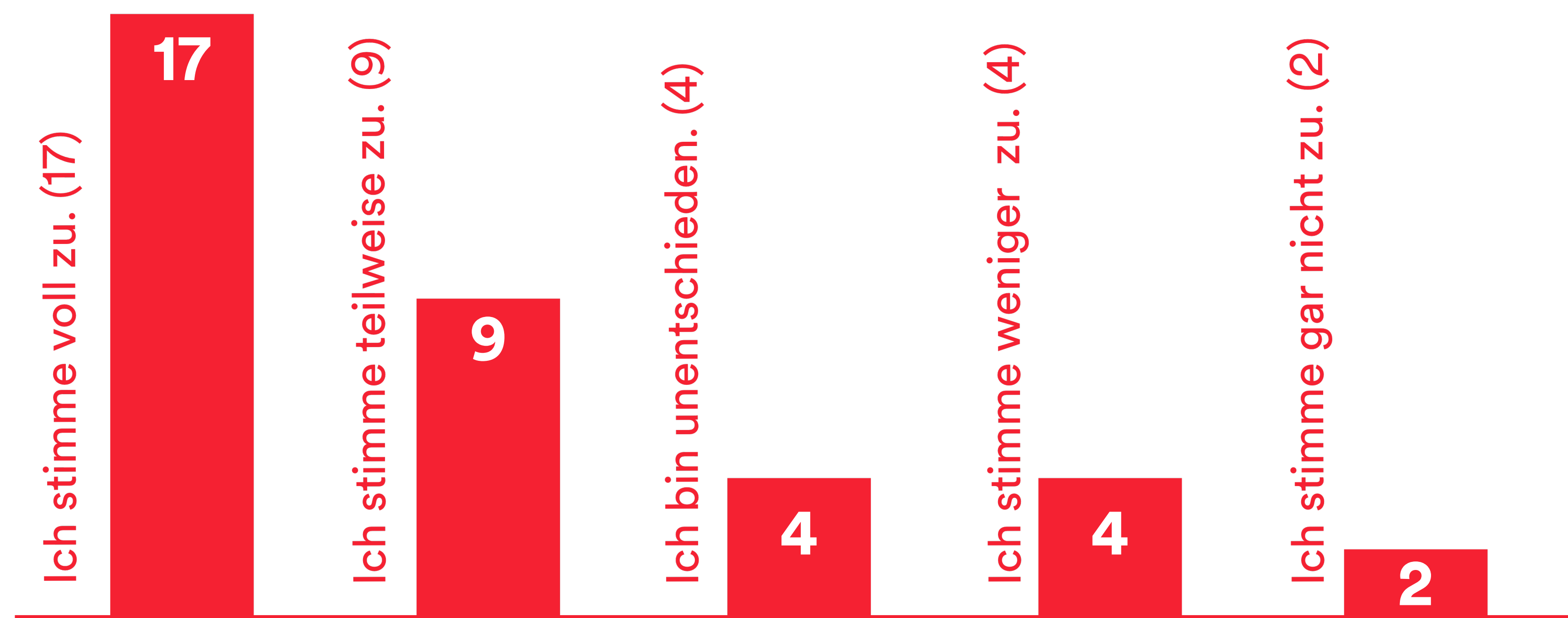
Thesen zum Städtebau

Ergebnisse der Onlinebeteiligung 2.0

These 1: Die neue Bebauung soll nicht die gesamte Fläche einbeziehen und wertvolle Freiräume respektieren. Neue Gebäude sollen sich an der vorhandenen Umgebungsbebauung orientieren.



These 2: Mit der neuen Bebauung soll ein zentraler Platz mit unterschiedlichen Nutzungsangeboten als Begegnungsort in Lörick entstehen.



Teilnehmende insgesamt: 37 (Stand 09.06.2022)



Landeshauptstadt Düsseldorf
Stadtplanungsamt



Bitte keine unbezahlbaren Einfamilienhäuser. Geschosswohnungen mit weniger Flächenversiegelung, preisgedämmter Wohnraum, Lörick ist ideal für Kinder und Familien haben meistens weniger Geld.

Wir brauchen bezahlbaren ökologisch nachhaltigen Wohnungsbau für Familien und keine weiteren Einfamilienhäuser für wenige. Dann lieber keine wertvolle Grünfläche bebauen.

Ein gemischtes Wohngebiet wie es Meerbusch gerade an den Böhler Werke entwickelt, wäre hier richtig.

Grünflächen und Bäume erhalten und neu pflanzen, damit sich die Hitze im Sommer nicht noch stärker auswirkt. Bodenversickerung bei Bodensteinen und weiteres zur „Schwammstadt“ für Starkregen mitdenken.

Ich wünsche ein Erhalt der dörflichen Struktur von Lörick, orientiert an Alt-Lörick.

Es wird in der Gegend genug Unnötiges gebaut, wir benötigen auch etwas Grünfläche!

Keine neuen Hochhäuser in Lörick. Die bisherige Öffnung von der Siedlung Lörick zum Rhein hin, sollte erhalten werden (Neubau max. 3 Stockwerke). Photovoltaik übergreifend nutzbar.

Bitte keine Einfamilienhaus-Wüste. Ein neues Zentrum ist unnötig. Besser das vorhandene stärken. Nicht zerfleddern. Mehrgeschossiger Wohnungsbau ist notwendig.

Freiraum für Grünflächen vorsehen deshalb keine Versiegelung durch Einfamilienhäuser, sondern Geschosswohnungsbau.

Geringe Bodenversiegelung erwünscht, d.h. keine Einfamilienhäuser, sondern Mehrfamilienhäuser mit 3-4 Geschossen, überwiegend schon vorhanden.

Da Wohnraum fehlt, sollte vom Bau von Einfamilienhäusern abgesehen werden.

„Bitte nicht an der Bebauung Haus Lörick und der Hochhäuser daneben orientieren. Zentraler Platz im „Einkaufszentrum“ vorhanden. Endlich entwickeln!“



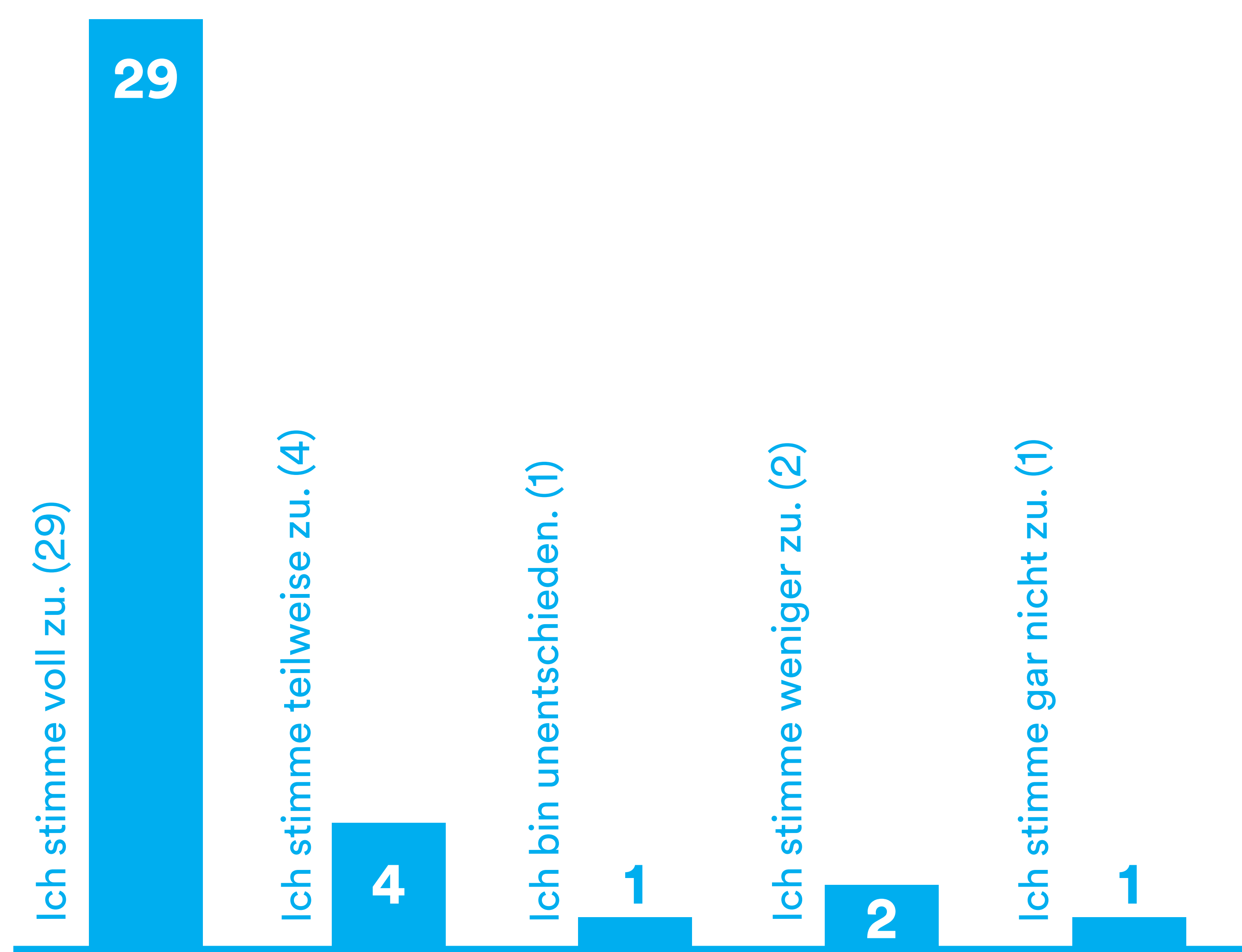
Anmerkungen zum Thema Städtebau

Thesen zur Mobilität

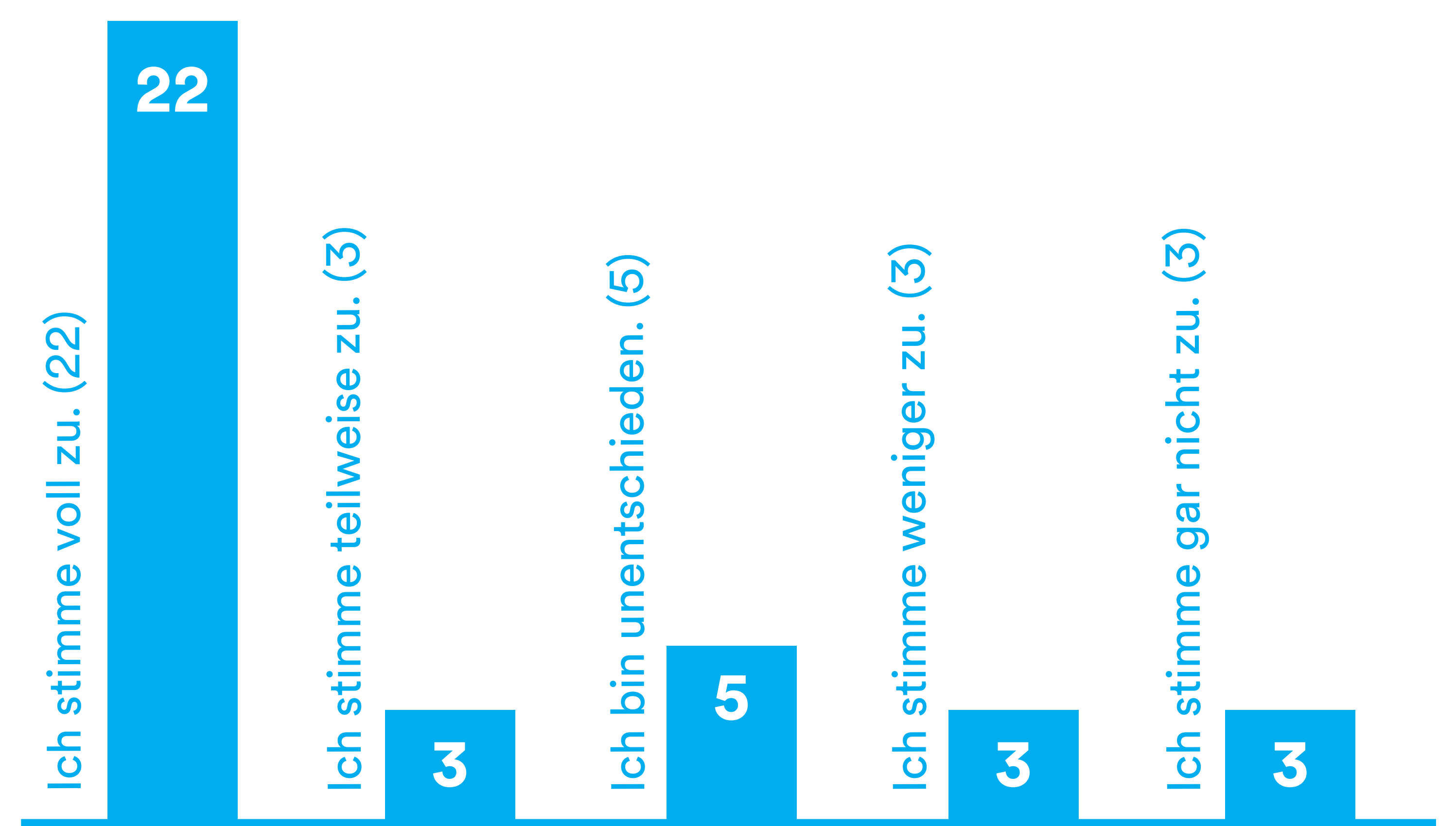
Ergebnisse der Onlinebeteiligung 2.0

These 1: Für eine gute Erreichbarkeit haben die Verbesserung der Fuß- und Radwegeverbindungen sowie ein erweitertes Angebot des öffentlichen Personennahverkehrs Priorität.

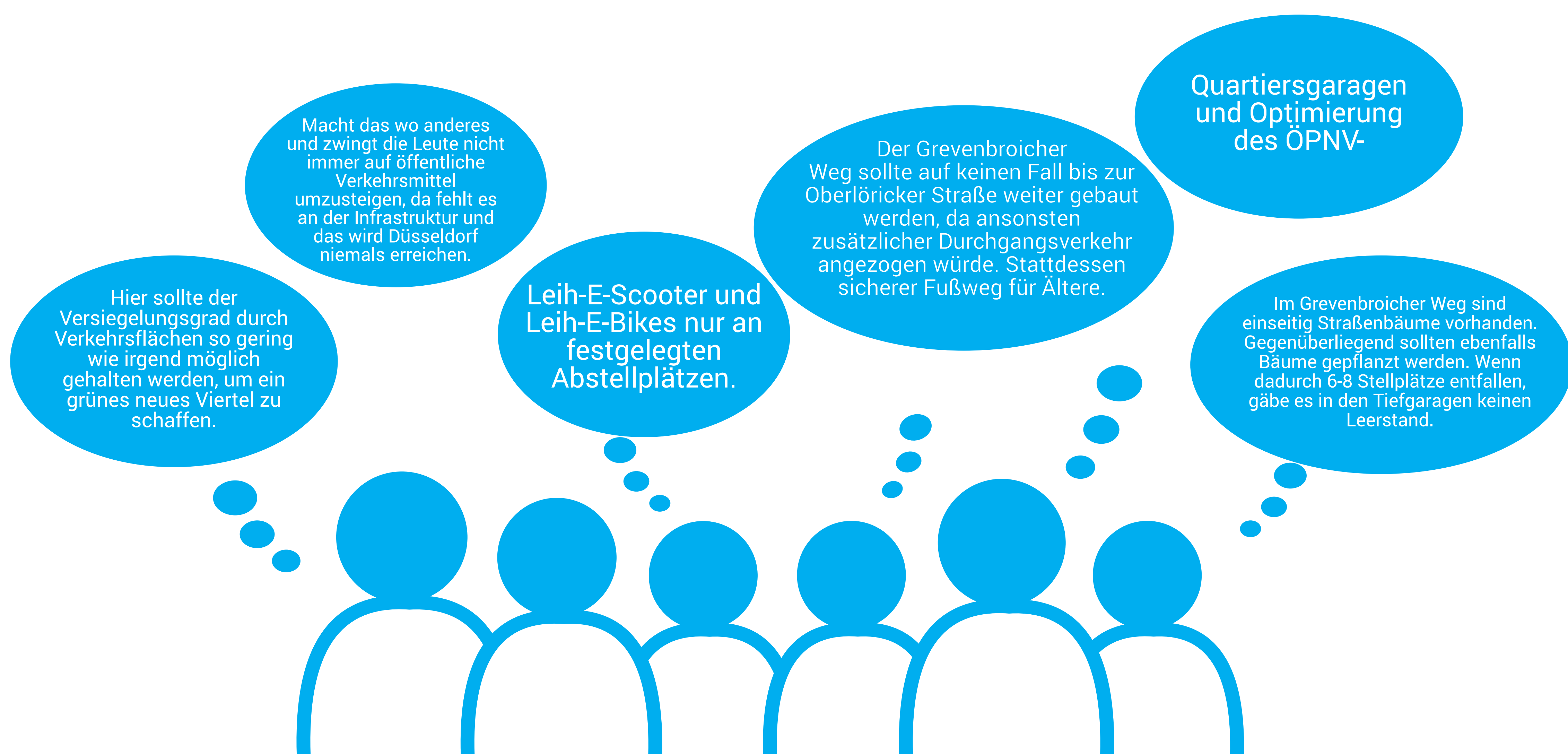
These 1



These 2



These 2: Quartiersgaragen mit elektrischen Car- und Bike-Sharing-Angeboten sowie einer guten Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr sollen das Rückgrat für die autofreie Erschließung neuer Quartiere bilden.



Teilnehmende insgesamt: 37 (Stand 09.05.2022)

Anmerkungen zum Thema Mobilität



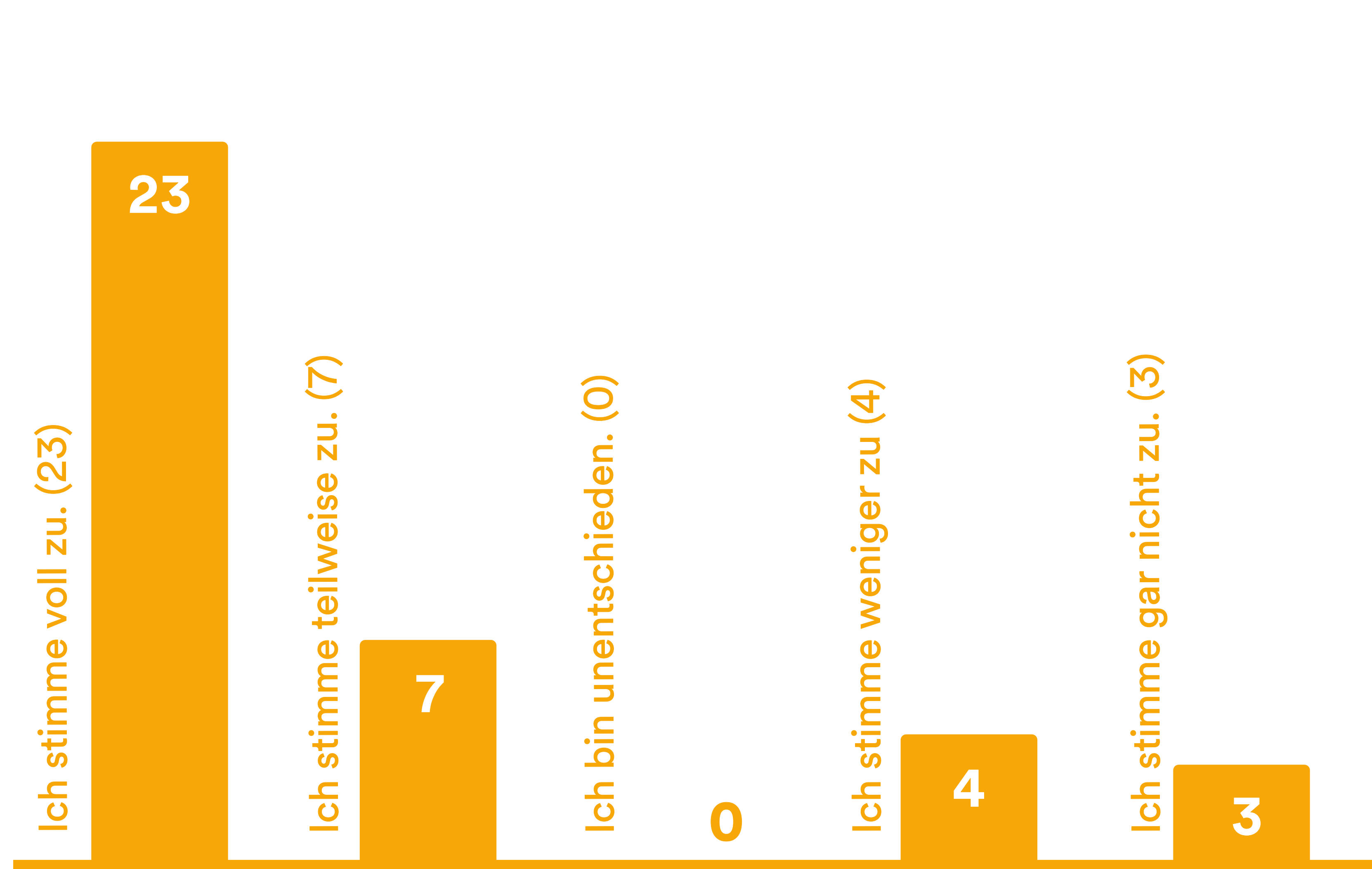
Landeshauptstadt Düsseldorf
Stadtplanungsamt

GUUT STADT

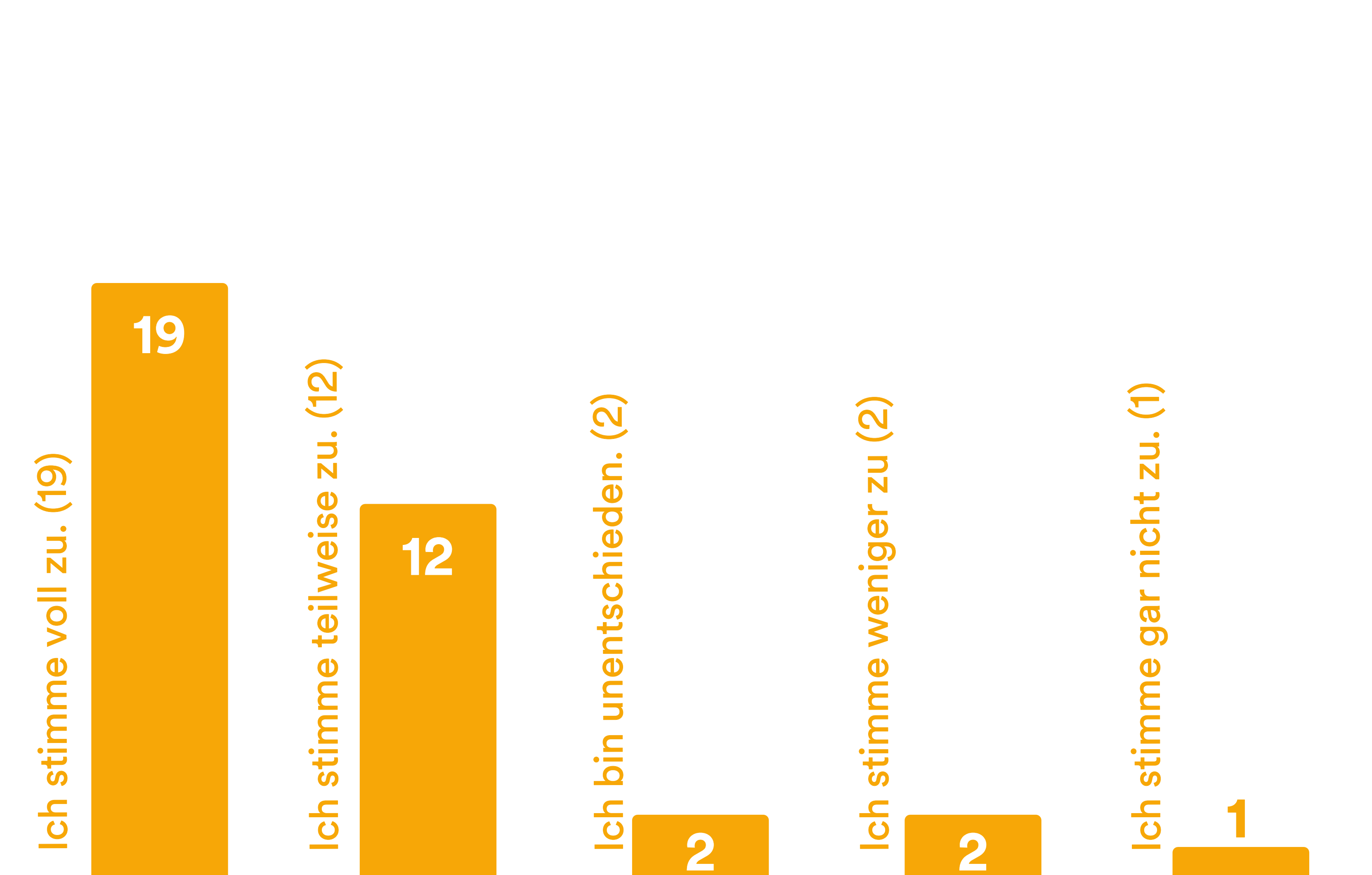
Thesen zur Nutzung

Ergebnisse der Onlinebeteiligung 2.0

These 1: Neue Wohnnutzungen auf der Fläche sollen verschiedene Zielgruppen ansprechen und unterschiedliche Preiskategorien (gefördert, preisgedämpft, freier Markt) abdecken.



These 2: Neben dem Wohnen sollen auf der Fläche Sport-, Freizeit- und soziale Nutzungen auch für die angrenzenden Quartiere angeboten werden.



Teilnehmende insgesamt: 37 (Stand 09.06.2022)



Landeshauptstadt Düsseldorf
Stadtplanungsamt

GUUT STADT

Grundstücke als
Waldwohnnutzung
gestalten.

Neue Wohnprojekte und
öffentlich geförderter
sowie preisgedämpfter
Wohnungsbau.

Wohnungen am freien Markt
haben wir in Lörick genug, sind
unbezahlbar für Familien. Freizeit
Angebote gibt es genug in der
Umgebung. Spielplätze kann
man immer gebrauchen,
Generationen übergreifender
Begegnungsraum.

Ausreichend
Grünflächen sollten
geplant werden.

Schwerpunkt auf ökologisch
sinnvolle Grünanlage mit
Freizeitwert.
Sportflächen sind in der Nähe
vorhanden. Einkaufszentrum muss
reanimiert werden. Wohnung für Alt
und Jung.

Bezahlbar ist nur noch
Wohnraum, der auch
ökonomisch gut geschnittene
Grundrisse hat. Der qm Preis
wird auch hier hoch sein.
Deshalb ist entscheidend, dass
ich keine unnötigen Flächen
zahlen muss.

Familien ziehen aus
Düsseldorf weg, da hier
kein Kauf von
Reihenhäusern etc.
mehr möglich ist.

Die Gegend ist mit
Sportangeboten sehr gut
versorgt. Wenn fehlt ein
Treffpunkt für Jugendliche.

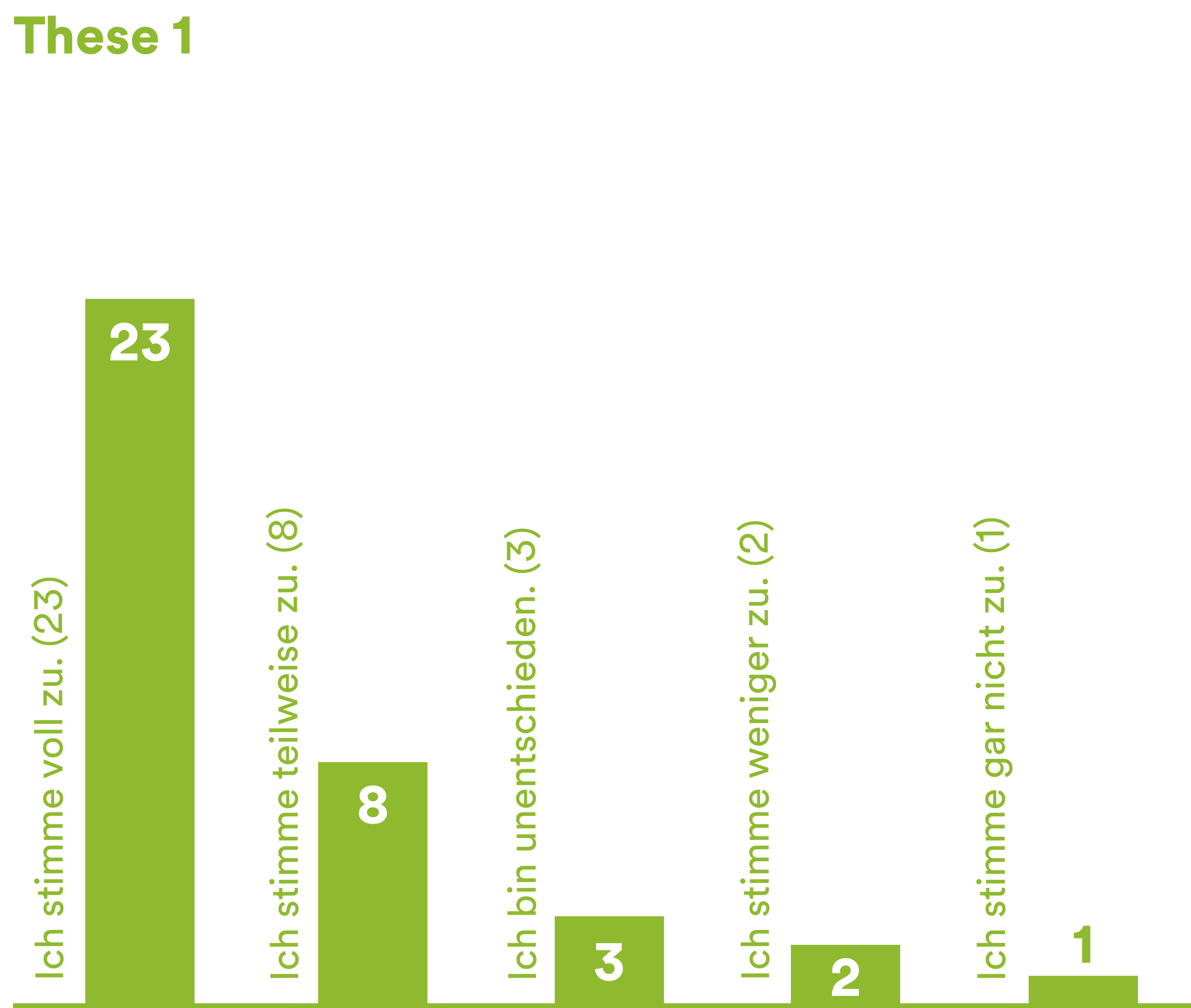
Anmerkungen zum Thema Nutzung

Thesen zum Freiraum

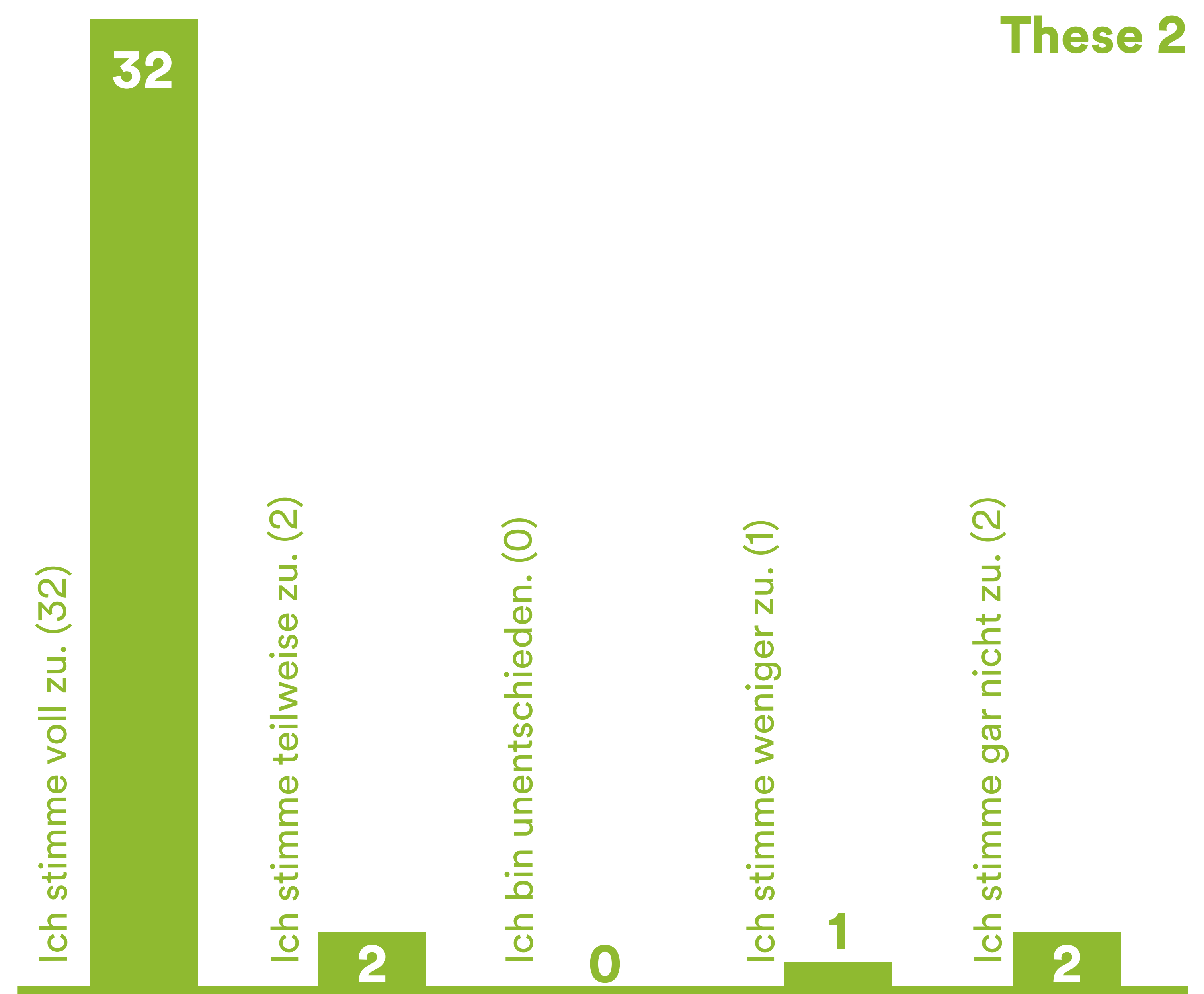
Ergebnisse der Onlinebeteiligung

These 1: Die Fläche soll vielfältig nutzbare, öffentlich zugängliche Sport- und Freizeitflächen beinhalten, welche auch die Funktion eines Quartierstreffpunktes erfüllen.

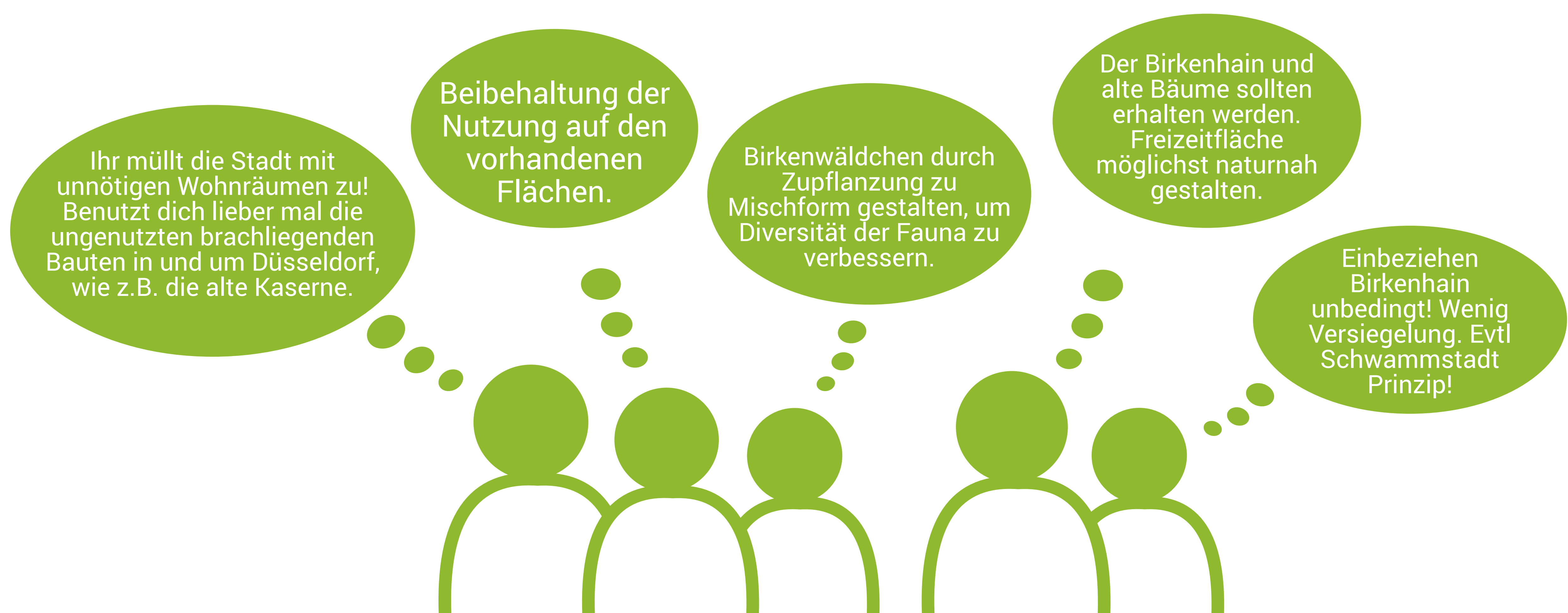
These 1



These 2



These 2: Das Gebiet soll auch in bebautem Zustand einen vielfältigen Lebensraum für Bäume, Pflanzen und Tiere darstellen, hierbei könnte der vorhandene Birkenhain einen ökologischen 'Ankerpunkt' darstellen.



Teilnehmende insgesamt: 37 (Stand 09.05.2022)

Anmerkungen zum Thema Freiraum